

EISHOCKEY



EXPRESS

5. Jahrgang Nr. 14

6. FEBRUAR
1987

20.00 Uhr

QUALIFIKATIONSRUNDE
ZUR
II. BUNDESLIGA SÜD

Unser Gegner:

EV LANDSBERG

Termine Qualifikationsrunde II. Bundesliga Süd

Fr.	6. 2.	20.00 Uhr	Regensburg – Landsberg
So.	8. 2.	18.00 Uhr	Peiting – Regensburg
Fr.	13. 2.	20.00 Uhr	Heilbronn – Regensburg
So.	15. 2.	18.00 Uhr	Regensburg – Klostersee
Fr.	20. 2.	20.00 Uhr	Regensburg – Ingolstadt
So.	22. 2.	17.00 Uhr	H. München – Regensburg
Fr.	27. 2.	20.00 Uhr	Regensburg – Selb
So.	1. 3.	18.00 Uhr	Regensburg – Heilbronn
Fr.	6. 3.	20.00 Uhr	Landsberg – Regensburg
So.	8. 3.	18.00 Uhr	Regensburg – Peiting
Fr.	13. 3.	19.30 Uhr	Ingolstadt – Regensburg
So.	15. 3.	19.00 Uhr	Regensburg – H. München
Fr.	20. 3.	19.30 Uhr	Selb – Regensburg
So.	22. 3.	17.00 Uhr	Klostersee – Regensburg

AUS DEM NACHWUCHSBEREICH

KNABEN

EHC Straubing - EVR 2:1 (2:1,0:0,0:0)

Beim letzten Auswärtsspiel in Straubing zeigten die Knaben eine sehr gute Leistung. So konnten mit 1:0 durch Georg Glas in Führung gehen und waren während des ganzen Spiels weit überlegen. Ständig brannte es vor dem Straubinger Tor, aber zum guten gegnerischen Torwart kam das EVR-Pech in der Chancenverwertung. Die EHC-Abwehr lag oft schon geschlagen vor dem eigenen Tor, doch wollte es keinem Regensburger gelingen, die Scheibe unterzubringen. Das unglücklich kassierte zweite Straubinger Tor versuchten unsere Buben bis zum Schluß mit aller Macht auszugleichen. Leider hatten sie nicht das Glück, wie sie es verdient hätten.

EV Regensburg - EC Dorfen 7:0 (1:0,3:0,3:0)

Ein leistungsgerechtes Ergebnis erreichten die Knaben gegen den EC Dorfen. Nach vorsichtigem Start endete das 1. Drittel 1:0. Ab dem 2. Drittel spielten die Buben zuper auf. Jeder Spielabschnitt brachte noch 3 Tore, die alle aus herausgespielten Chancen resultierten. Konsequente Abwehrarbeit der Verteidiger und gutes Vorchecking hinderten die Dorfener daran auch nur ein Tor zu erzielen.

Torschützen: Schmid(2), Spreitzer (2), Schafberger,
Sammelmann, Glas

EVR - VFL Waldkraiburg 0 : 3 (0:0,0:1,0:2)

Am 31. 1. 87 fand das letzte Punktspiel der "BAMBINIS" statt. Dem Gast VFL Waldkraiburg lieferte der EVR eine gute Partie und kam zu einer Vielzahl von Torchancen. Doch wie schon fast befürchtet, konnten diese nicht verwertet werden. Die Waldkraiburger nutzten ihre wenigen Möglichkeiten eiskalt zum 3:0 Sieg.

(er)

Zum heutigen Spiel:

Zum Auftakt der Aufstiegsrunde zur Bundesliga II erscheint mit dem Tabellensiebten der 2. Bundesliga - Gruppe Süd, dem EV Landsberg, eine Mannschaft, die mit dem EVR schon in Oberligazeiten die Schläger kreuzte. Doch diese Begegnungen liegen schon einige Jahre zurück, aber gut informierte Eisstadion-Besucher wissen, daß die Lechstädter immer eine Nase den Domstädtern voraus waren. Der EV Landsberg hat in dieser Saison mit seinem Abschneiden sicherlich genausowenig das gesteckte Ziel erreicht, wie auch der EVR, der mit letztem Einsatz noch die Qualifikation erreichte. Lange Zeit konnte sich der EVR im Spitzenfeld behaupten und wer von solch einem absacken gesprochen hätte, wäre nur hönisch angeschaut worden.

Doch der Weggang von Torwart Höbel, über den noch heute gerätselt wird, die Verletzungen von Verteidiger Pielmeier und Stürmertalent Gratzl taten das übrige dazu, daß mit einer Niederlagenserie bald auch noch die letzten Hoffnungen für die eingeplante Aufstiegsrunde schwan- den.

In den letzten Spielen, dazu gehören auch die Freundschafts- spiele gegen den EC Deggendorf, zuhause vor 300 Zuschauern 8:5 und in Deggendorf 4:3 gewonnen, fing sich der Ober- pfalzvertreter wieder und die Mannschaft wird alles dazu- tun, um in der Aufstiegsrunde seinen Fan's gutes Eis- hockey zu zeigen, zumal Trainer Hurtig nichts unversucht ließ, seine Spieler in hartem Training bestens vorzubereiten. Sollte die vorgegebene Taktik des Trainers, der Kampfgeist und die Disziplin der ganzen Mannschaft gezeigt und eingehalten werden, dürften es die Gäste aus dem baye- rischen Schwabenland nicht leicht haben, die Punkte von der Donau mitzunehmen, insbesondere dann nicht, wenn das Pub- likum wieder hinter seinem EVR wie ein Mann steht.

Der "Eishockey-Express" wünscht der Mannschaft, seinem Trainer un den Verantwortlichen in der Aufstiegsrunde viel Glück und hofft, daß bei akzeptablen Leistungen auch die Fans zu ihrem Recht kommen, d.h. das Eisstadion wieder zahlreich anvisieren. (aaz)

In eigener Sache:

Der Verfasser der Zeilen " Zum heutigen Spiel" hat bis heute auf eine Selbstdarstellung verzichtet und hat im Sinne eines Vereinsnachrichtenblattes bewußt seine Loyalität dem Verein gegenüber gezeigt und wird es auch weiterhin tun.

Er wehrt sich aber gegen verleumderische Unterstellungen. Zur Wehr, wenn z.B. im Falle "Höbel" von einem Mächtgern - Phantom behauptet wurde, im Heft Nr. 13 bewußt die Unwahrheit geschrieben zu haben.

Es hieß dort: ".... der heutige Gast sicherlich mit dem vom EVR abgesprungenen Höbel im Tor, kämpft....."

Zum Zeitpunkt, als dieser Artikel erschien, war der bedauerliche Weggang zwar bekannt, doch die Gründe hierfür konnte nie ganz aufgeklärt werden. Bevor man aber etwas schreibt und das bleibt dann, muß man eben vorsichtiger sein, als wenn man gerade in schweren Zeiten die im Moment zurecht unzufriedenen Fan's, mit unrichtigen, ja sogar böartigen Parolen noch mehr in Rage bringt.

Verantwortung in ehrenamtlicher Tätigkeit übernehmen und dann zeigen was man kann, des sollte das Ziel eines jeden Mitglieds sein und dann kommen wir weiter.

aaz (A.A. Zandler)

EV REGENSBURG

TOR	1 RAINER GÜCK 21 KURT MARTIN
VERTEIDIGUNG	18 HORST HANS (C) 11 CHRISTIAN SCHNEIDER 6 JOSEF SCHLÖGL 20 MICHAEL BENDER 5 ROLF-PETER BERGEMANN 4 MARTIN PIELMEIER
STURM	12 WOLFGANG GRUBER 17 PETER SCHRÖDER 10 DOUG HAYDN-LUCK 7 MARK EDWARDS 15 GÜNTHER DÖRFLER 19 SIEGFRIED SAUERER 3 PAUL NOVAK 8 HELMUT RETZER 2 ARMIN MÜHLHOFER
TRAINER	MARIAN HURTI

EV LANDSBERG

TOR	1 CHRISTIAN MERKLE 20 WOLFGANG SCHMALFUSS
VERTEIDIGER	5 CHRISTIAN GERUM 13 GERHARD PETRUSSEK 17 ANDREAS BORYS 8 ALEXANDER WEDL 3 JÜRGEN KARG
STURM	7 JOACHIM RIED 10 ALEXANDER ZITTLAU 11 FRITZ GAYER 12 MANFRED KORB 15 MICHAEL SCHAEUFL 16 ALEXANDER GUDDAT 18 MARKUS WEISS 19 REINER SANGL 22 WALLY CHAPMANN (USA) 23 OLIVER GIEROK 24 JIM JOHANNSON (USA) 29 JÜRGEN SCHAAL 14 GEORG RIEDERER 9 GERT-DIETER WOLL
TRAINER	HANS SEDLMEIER REINHOLD BAUER

Wochenblattartikel vom 24. und 30.1.87

"Fans fordern Rücktritt der Vorstandschaft"

Endlich ist es jemand gelungen, die Verantwortlichen des derzeitigen Einbruches der 1. Mannschaft zu finden, nach den Spielern, dem Trainer ist jetzt die Vorstandschaft dran und dieser betreffende Sportreporter (ks) hat dann nach bester Revolverblattmanier zugschlagen.

Die Vorstandschaft hat jedoch nie behauptet fehlerlos zu sein und hat mit Sicherheit auch einige Fehler gemacht; doch wer ist fehlerlos? Einige Verpflichtungen haben sich als Flop erwiesen, doch wenn im Falle des Kanadiers Mark Edwards dessen Trainer und der in Regensburg sehr beliebte Mark Mc Gregor diesen Spieler empfehlen, wem soll dann die Vorstandschaft glauben? Sollte man ihn im Dezember nach hause schicken und unter Umständen einen Schwächern dafür einhandeln? Besserwisser wird es immer wieder geben, doch sollten die Betreffenden, statt Unruhe stiften, lieber mithelfen, daß der EVR eine Mannschaft hat, die es verdient eine Spitzenmannschaft genannt zu werden, denn das war auch das Ziel der Vorstandschaft.

In diesem Artikel wurde auch in Interview mit EVR-Vorstand (??) Josch Kabas abgedruckt, zu dem einige Richtigstellungen notwendig sind:

Mit Sicherheit hat Josef Kabas für den EVR einiges geleistet; doch wer ihn kennt, weiß auch von seiner Einstellung der Jugendarbeit im Verein gegenüber. Ein Verein ist auf die Dauer nur lebensfähig, wenn er gute Nachwuchsarbeit betreibt, das ist nicht nur im Eishockey zutreffend, sondern auch in allen anderen Sportarten. Aber bei dieser Tätigkeit steht man nun mal nicht im Rampenlicht, bzw. in der Öffentlichkeit. Außerdem weiß jeder, der sich mit Sport befaßt oder sich dafür interessiert, daß man nicht innerhalb von 4 Jahren, solange ist die jetzige Vorstandschaft im Amt, aus dem Nachwuchs eine 1. Mannschaft formen kann. Wenn Herr Kabas behauptet, es gäbe in den letzten Jahren keinen Spieler aus dem Nachwuchsbereich für die 1. Mannschaft und in diesem Jahr auch keine Schülermannschaft, so muß

ich ihn fragen, was hat er in den Jahren vor der jetzigen Vorstandschaft getan? Nach seinen Angaben in diesem Interview war er 17 Jahre Mitglied der Vorstandschaft in den verschiedensten Positionen. Hat der vielleicht die Nachwuchsarbeit blockiert, um die Einnahmen für die Seniorenmannschaft auszugeben? Fertige Spieler von anderen Vereinen zu kaufen geht schneller, doch wer trägt das finanzielle Risiko? Denn es darf nicht vergessen werden, daß von jeder Mark Einnahme ca -.20 DM an Verbandsabgaben und Steuer bezahlt werden muß.

Daß Herr Josef Kabas gegen das Bambiniturnier, bzw. dessen Größe ist, bedauere ich persönlich sehr. Dieses Turnier, daß ein Höhepunkt des EVR ist, ein Aufstieg der 1. Mannschaft ist mit Sicherheit ein noch größerer, hat dazu beigetragen den Namen des EVR und der Stadt Regensburg in ganz Europa populär zu machen. Der Eishockeyabteilung im EVR eV. ist, seit die jetzige Vorstandschaft im Amt ist, keinerlei Unkosten entstanden, im Gegenteil, es wurde auch finanziell ein Erfolg, denn es bleibt immer ein größerer Betrag für die Nachwuchsarbeit übrig.

Im letzten Artikel des Wochenblattes wurde von diesem Sportreporter (ks) behauptet, ich würde einen Öffentlichkeitsabend abhalten, wenn ich es für richtig halte, nicht wenn Fans das fordern. Das ist unrichtig. Ich sprach von einer Mitgliederversammlung, die nicht von der Presse oder den Fans einberufen werden kann, sondern nur von Mitgliedern der Eishockeyabteilung. Einen Öffentlichkeitsabend werden wir mit Sicherheit sofort nach Abschluß der Qualifikationsrunde abhalten, nur zum jetzigen Zeitpunkt halte ich diesen für unangebracht. Die Mannschaft und auch das Umfeld braucht momentan Ruhe, um doch dem einen oder anderen Gegner ein Bein zu stellen.

Hans Schuster, Vorstand der Eishockeyabteilung im EVR eV.

TABELLE BUNDESLIGA II SÜD

1 Freiburg	36	26	4	6	182: 98	56:16	105: 45	33: 3	77: 53	23:13
2 Augsburg	36	23	3	10	224:151	49:23	129: 55	29: 7	95: 96	20:16
3 SV Bayreuth	36	21	6	9	173:109	48:24	101: 60	24:12	72: 49	24:12
4 Füssen	36	23	1	12	195:159	47:25	108: 64	29: 7	87: 95	18:18
5 Bad Tölz	36	20	2	14	200:168	42:30	114: 73	26:10	86: 95	16:20
6 VERE Selb	36	17	3	16	197:186	37:35	115: 72	26:10	82:114	11:25
7 Landsberg	36	14	2	20	156:178	30:42	92: 79	18:18	64: 99	12:24
8 Kempten	36	10	6	20	137:173	26:46	66: 88	14:22	71: 85	12:24
9 Sonthofen	36	6	3	27	117:222	15:57	72: 90	12:24	45:132	3:33
10 Klostersee	36	3	4	29	124:261	10:62	65:112	8:28	59:149	2:34

QUALIFIKATION ZUR II BUNDESLIGA SÜD GRUPPE B

Freitag, 6. Februar 1987

EC Heilbronn – ERC Ingolstadt
EHC Klostersee – EC Peiting
EV Regensburg – EV Landsberg
Hedos München – Selb (alle 20.00 Uhr)

Sonntag, 8. Februar 1987

ERC Ingolstadt – Hedos München 18.00 Uhr
EC Peiting – Regensburg 18.00 Uhr
VERE Selb – EC Heilbronn 18.30 Uhr
EV Landsberg – Klostersee 20.00 Uhr

Mittwoch, 11. Februar 1987

EC Peiting – EV Landsberg 19.30 Uhr

SPITZENSPIEL
I-B Mannschaft
Samstag, 7. 2. 1987
EVR – PFAFFENHOFEN

I. MANNSCHAFT
Unser nächstes Auswärtsspiel
Sonntag, 8. 2. 1987 18.00 Uhr
in
P E I T I N G

QUALIFIKATION ZUR II. BUNDESLIGA SÜD GRUPPE A

Freitag, 6. Februar 1987

EC Bad Tölz – ERC Sonthofen 19.00 Uhr
EV Ravensburg – EV Stuttgart 19.30 Uhr
EA Kempten – Nürnberg 19.30 Uhr
EV Dingolfing – TEV Miesbach 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Februar 1987

TEV Miesbach – EC Bad Tölz 18.00 Uhr
Sonthofen – Dingolfing 18.00 Uhr
EHC Nürnberg – EV Ravensburg 18.30 Uhr
EV Stuttgart – EA Kempten 20.00 Uhr